



Niederschrift

über die am **Mittwoch, dem 12. November 2014**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Fraktion

Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert
Hilbrand Ernst
Engstler Klaus

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM

Gemeindevertreter

Wenkel Simone (entschuldigt)
Nußbaumer Werner
Berthold Wilhelm
Melmer Christian
Neuhauser Walter
Zech Ramon
Schöpf Josef
Ertl Karl
Bickel Severin
Burtscher Andrea
Berthold Leopold
Brunner Josef
Tratinek Siegfried
Mikula Hermann

Salzgeber Roland

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
SPÖ
SPÖ
FPÖ
FPÖ
FPÖ

Schriftführer:

Mario Hartmann

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie den anwesenden Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde ist niemand erschienen.

Im Anschluss wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Änderungen des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Grundstück GST-Nr. 1091/10 (Gabriele Kessler)
 - b) Grundstück GST-Nr. 296/4 (Fritz Ludwig)
 - c) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 1347 (Veith Christian)
 - d) Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 2123/1 (Schischule Klostertal)
 - e) Teilflächen der Grundstücke GST-Nr. 322/1 und 707/2 (Gemeinde Dalaas)
3. Kündigung des Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall
4. Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht
5. Ankauf des Grundstückes GST-Nr. 1979/22 durch die Gemeinde Dalaas
6. Verordnung zum Schutz von Lärmstörungen
7. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung
8. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 30. Juni 2014 stattgefundene Sitzung betreffend der Klostertaler Bergwälder bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz.
- eine am 30. Juni 2014 stattgefundene Besprechung mit der ASFINAG betreffend der Sanierungsarbeiten bei der S 16 und den erforderlichen Kanalanschluss.
- die Besprechung mit den Kindergärtnerinnen betreffend der Durchführung des Sommerkindergartens in den diesjährigen Ferien am 1. Juli 2014.

- die Verabschiedung der Abschlussklassen der Mittelschule Klostertal am 4. Juli 2014 in der Klostertalhalle in Innerbraz.
- die Besprechung bezüglich des Klostertaler Kutschentreffens 2014 mit der Alpenregion Bludenz sowie Veranstalterin Gabriele Gellner am 8. Juli 2014.
- eine Besprechung der weiteren Vorgangsweise betreffend der Kinderbetreuung „Eisbärenland“ am Sonnenkopf am 30. Juli 2014.
- die 45. Gemeindevorstandes am 30. Juli 2014.
- die Vorstellung des ÖBB-Verbauungsprojektes „Löcherwald-Lawine“ am 5. August 2014.
- eine Besprechung mit Felix Horn von der Abteilung Raumplanung der Vorarlberger Landesregierung bezüglich Kronenplatz Dalaas am 6. August 2014.
- eine Besprechung betreffend der Verkehrsführung und weiteren Vorgangsweise bei der Baustelle S16 Arlberg Schnellstraße am 13. August 2014.
- die Präsentation der aktuellen Hochwasserpläne am 19. August 2014 durch die Wildbach- und Lawinenverbauung in Bludenz
- die 46. Sitzung des Gemeindevorstandes am 27. August 2014.
- die am 28. August 2014 stattgefundenene Vertragsunterzeichnung mit Herrn Martin Drißner betreffend die Grundstücke GST-Nr. 1559/2 und 1560.
- eine am 4. September 2014 stattgefundenene Besprechung mit der neuen Kindergartenleiterin Caroline Bertsch.
- das von 5. - 7. September 2014 stattgefundenene 19. Int. Klostertaler Kutschentreffen bei der Reithalle Gellner.
- eine Besprechung mit dem Kommandant Martin Burtscher von der OFW Dalaas am 15. September 2014.
- die Besichtigung der Zufahrt Bahnhof Wald mit der ÖBB am 15. September 2014.
- die am 15. September 2014 stattgefundenene Infoveranstaltung zum aktuellen Photovoltaikprojekt „Emma - wir schaffen es nur zemma“.
- die am 16. September 2014 stattgefundenene Verhandlung bezüglich dem Forstweg Lech (Grundbesitz: Brazer Spullers).
- die Regio-Vorstandssitzung am 16. September 2014.
- die am 17. September 2014 stattgefundenene Besprechung mit der ÖBB (Manfred Nessler) bzgl. Holztransporte im Bereich Radona.
- die Eröffnung des Philosophicum Lech am 18. September 2014.
- die feierliche Verabschiedung von Pfarrer Alois Erhart am 20. September 2014 in der Pfarrkirche Braz.
- die am 23. September 2014 stattgefundenene Schlusskollaudierung der WLW Feldbach.
- den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den beiden Kindergärtnerinnen 23. September 2014.
- die Abnahme des umgebauten Kindergartens in Dalaas durch die Kindergarteninspektorin am 24. September 2014.
- eine am 25. September 2014 stattgefundenene Sitzung der Arbeitsgruppe TBC in der Bezirkshauptmannschaft Bludenz.
- die 47. Sitzung des Gemeindevorstandes am 25. September 2014.
- eine Besprechung mit dem für das Wohnprojekt „Ortlieb“ beauftragten Immobilienmakler Herrn Mistura am 26. September 2014 im Gemeindeamt Dalaas.
- die ÖBB-Arlbergsperrung vom 28. September bis 12. Oktober 2014. Dabei wurden neben Weichenaustauscharbeiten im Bereich Bahnhof Wald andere Sanierungsarbeiten in der ÖBB-Zuständigkeit in unserer Gemeinde durchgeführt.
- eine Besprechung mit den VKW bezüglich einer Leitungsverlegung im Bereich Sonnenhalb am 30. September 2014.
- den Einführungsgottesdienst von Pater Peter Brugger am 5. Oktober 2014 in Wald und am darauffolgenden Sonntag, dem 12. Oktober 2014 in Dalaas.

- die am 6. Oktober 2014 stattgefundenen Überreichung des Wiesenmeisterschaftspreises im Montfortsaal der Vorarlberger Landesregierung.
- eine am 7. Oktober 2014 stattgefundenen Verhandlung betreffend einer Geländekorrekturen beim Anwesen des Walser Franz.
- ein Gespräch mit Kerstin Biedermann von der Alpenregion Bludenz bezüglich der Einführung einer „Klostertal-Card“ ebenfalls am 7. Oktober 2014.
- eine Verhandlung des Bezirksgericht Bludenz in der Streitsache Veith am 10. Oktober 2014 vor Ort.
- eine Besprechung mit Verantwortlichen der ASFINAG bezüglich vorgesehener Lärm-Schutzmessungen am 13. Oktober 2014.
- den diesjährigen Seniorenausflug am 14. Oktober 2014. Über 80 Personen aus unserer Gemeinde nahmen an diesem Ausflug ins Medienhaus und zur Wallfahrtskirche Maria Bildstein teil.
- die Jubiläumsausstellung des VZV Dalaas-Wald am 18. Oktober 2014 beim Kronenplatz Dalaas.
- der am 20. Oktober 2014 stattgefundenen Spatenstich zur Errichtung der VOGEWOSI-Wohnanlage Dalaas.
- eine Besprechung mit BGM Eugen Hartmann am 20. Oktober 2014 bezüglich der weiteren Vorgangsweise „Radweg Braz-Dalaas“.
- den regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit den beiden Kindergärtnerinnen am 21. Oktober 2014.
- die am 27. Oktober 2014 stattgefundenen Sitzung der „Wegegruppe Dalaas“.
- die am 04. November 2014 stattgefundenen Besprechung bzgl. Bauverwaltung Klostertal Arlberg.
- die ebenfalls am 04. November 2014 stattgefundenen Bürgermeisterkonferenz der BH-Bludenz in Stallehr.
- die am 06. November 2014 stattgefundenen naturschutzrechtliche Verhandlung Aufschüttung Sonnenkopfparkplatz.
- die am 11. November 2014 stattgefundenen Verhandlung am Landesverwaltungsgericht in Bregenz.

Der BGM Christian Gantner berichtet weiters über die Sitzungen der folgenden Ausschüsse bzw. Kommissionen:

- Bau- und Planungsausschuss
27. Oktober 2014 bzgl. Umwidmungen, Aufschüttung des oberen Sonnenkopfparkplatzes sowie der geplante Umbau des Feuerwehrhauses Dalaas.
- Grundverkehrs- Ortskommission
9. Juli 2014 und am 29. Oktober 2014 dabei ging es um geplante Grundverkäufe.

GR Josef Brunner erkundigt sich wo diese Aufschüttungen beim Sonnenkopf geplant sind. Dazu berichtet BGM Christian Gantner dass der obere Sonnenkopfparkplatz, dort wo der Jugendraum steht, aufgeschüttet werden soll. Als Schüttmaterial dient das Ausbruchmaterial im Zuge der Errichtung von Sicherheitsstollen im Arlberg-tunnel. Das Gelände soll um ca. 5 m angehoben und somit besser nutzbar werden.

BESCHLÜSSE

zu Punkt 2a)

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag von Gabriele Kessler, HNr. 62/3, 6754 Klösterle auf Umwidmung des neu gebildeten GST-Nr. 1091/10 GB Dalaas (Teilfläche aus GST-Nr. 1091/1) im Ausmaß von 1237 m² von „Freifläche - Freihaltegebiet“ in „Baufläche - Mischgebiet“. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass laut Mitteilung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft im nördlichen Bereich des Grundstückes ein 10 m breiter Streifen entlang der Grenze zur Alfenz als „Freifläche - Freihaltegebiet“ erhalten bleiben muss. Dadurch ergibt sich eine Reduktion der Umwidmungsfläche auf 788 m².

Die Umwidmung wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.11.2014, Zl. 001, Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 2b)

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag von Ludwig Fritz, Winkel 15, 6752 Dalaas auf Umwidmung des neu gebildeten GST-Nr. 296/4 GB Dalaas (Teilfläche aus GST-Nr. 296/3) im Ausmaß von 600 m² von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche - Wohngebiet“. Das Grundstück dient zur Errichtung eines Einfamilienhauses durch Sandra und Benjamin Maier.

Die Umwidmung wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.11.2014, Zl. 002, Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 2c)

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag von Christian Veith, Sonnenhalb 131, 6752 Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche aus GST-Nr. 1347 GB Dalaas im Ausmaß von insgesamt 164 m² von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ bzw. „Verkehrsfläche - Straßen“ in „Baufläche - Wohngebiet“. Das Grundstück dient zur Errichtung eines Carport durch den Antragsteller.

Die Umwidmung wird nach kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.11.2014, Zl. 003, Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 2d)

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag der Stadt Bludenz, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz auf Umwidmung einer Teilfläche aus GST-Nr. 2123/1 GB Dalaas im Ausmaß von 103 m² von „Freifläche - Freihaltegebiet Forstwirtschaft. genutzte Flächen (Wald)“ in „Freifläche - Sondergebiet Schutz- und Lagerraum“. Das Grundstück dient zur Errichtung eines Schutz- und Lagerraumes durch die Schischule Klostertal. Da sich die Teilfläche außerhalb des Siedlungsraumes befindet, wurde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung um Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung angesucht. Gemäß Stellungnahme vom Amt der

Vorarlberger Landesregierung zur gegenständlichen Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz festgestellt, dass gemäß § 10a Abs. 3 und 4 iVm § 21a Abs. 1 RPG, LGBl. Nr. 33/2005, durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Dalaas keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Nach umfassender Erläuterungen durch den Bürgermeister und kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird die Umwidmung einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.11.2014, Zl. 004, Maßstab 1:500, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 2e)

Der Bürgermeister berichtet über den Antrag der Gemeinde Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche aus GST.-Nr. 707/2 GB Dalaas im Ausmaß von 297 m² von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche - Betriebsgebiet, Kategorie I“. Im selben Zug soll eine Teilfläche aus GST.-Nr. 707/2 GB Dalaas im Ausmaß von 1330 m² von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ in „Freifläche - Freihaltegebiet“, sowie eine Teilfläche aus GST.-Nr. 322/1 GB Dalaas im Ausmaß von 297 m² von „Baufläche - Betriebsgebiet, Kategorie II“ in „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ umgewidmet werden. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die zusätzliche Widmung von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche - Betriebsgebiet, Kategorie I“ im Zuge des betrieblichen Genehmigungsverfahrens für den Betrieb Nußbaumer von der zuständigen BH-Bludenz vorgeschrieben wurde. Grund dafür, ist eine minimale Überschreitung des bestehenden Gebäudes mit der derzeit bestehenden Widmung. Weiters soll damit auch der Vorplatz des Betriebes inkl. Parkplatz als Betriebsgebiet ausgewiesen werden. Im Gegenzug verlangt die Abt. Raumplanung des Land Vorarlberg im selben Ausmaß eine Rückwidmung der bestehenden Betriebswidmung, da laut Naturschutzaufgaben bereits das vertragliche Höchstmaß an Betriebswidmung für diese Gebiet ausgeschöpft sei. Die Umwidmung von „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ in „Freifläche - Freihaltegebiet“ umfasst einen 10 m breiten Streifen entlang der Grenze zur Alfenz und ist - wie bei der Umwidmung Punkt 2a) - Auflage der Abteilung Wasserwirtschaft vom Land Vorarlberg. Da ein Teil der Widmungsfläche in den Bereich des Biotopinventars fällt wurde beim Amt der Vorarlberger Landesregierung um Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung angesucht. Gemäß Stellungnahme vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wird zur gegenständlichen Umwelterheblichkeitsprüfung nach dem Raumplanungsgesetz festgestellt, dass gemäß § 10a Abs. 3 und 4 iVm § 21a Abs. 1 RPG, LGBl. Nr. 33/2005, durch die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes in Dalaas keine voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Nach umfassender Erläuterung durch den Bürgermeister und kurzer Beratung sowie auf Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses wird die Umwidmung einstimmig genehmigt. Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas wird nach Maßgabe des beiliegenden Planes der Gemeinde Dalaas vom 12.11.2014, Zl. 005, Maßstab 1:1000, wie im rot umrandeten Bereich des Planes dargestellt, geändert.

zu Punkt 3)

Der Umweltverband plant eine neue, landesweite Ausschreibung der Sammlung von Rest- und Bioabfall. Dazu soll der bestehende Vertrag mit dem Abfuhrunternehmen in der Gemeinde zum 31.12.2015 gekündigt werden. Hintergrund dafür ist, dass bei den Unternehmen die Tendenz zu einer schleichenden Preiserhöhung festgestellt wurde. Weiters wird beabsichtigt unter Aufrechterhaltung der Entsorgungsstruktur im Land durch die landeswei-

te Optimierung der Routen wesentliche Einsparungen in Bezug auf Verkehr und somit auch Kosten zu erhalten. Landesweit werden dadurch Einsparungen von ca. 75.000 km an zurückgelegter Verkehrsstrecke und ca. € 520.000,00 an Kosten erwartet.

Nach kurzer Beratung wird die Kündigung des bestehenden Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall mit der Firma Burtscher GmbH., Alfenzstraße 13, 6700 Bludenz unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist mit Wirkung 31.12.2015 einstimmig beschlossen. Gleichzeitig übernimmt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz statutengemäß als Träger von Privatrechten für die Gemeinden die Aufgabe der Ausschreibung und des Abschlusses eines für die Mitgliedsgemeinde Dalaas verbindlichen Vertrages für die Sammlung von Rest- und Bioabfall ab 01.01.2016.

GV Andrea Burtscher erkundigt sich, ob die Gemeinde Dalaas ein Mitspracherecht bzgl. der Abfuhrtermine hat. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass der Wochentag für die Abfuhr von der Gemeinde nicht beeinflusst werden kann. Aber es wird dann wie bisher immer derselbe Tag sein. Zusätzlich erwähnt der Bürgermeister, dass für die kommende Wintersaison erstmals die Abfuhr für den Gelben Sack zwei Mal monatlich durchgeführt wird. Es gilt dies als Versuch für eine Saison, da gerade im Winter durch den Tourismus vermehrt Kunststoffabfälle anfallen.

zu Punkt 4)

Dazu erklärt der Bürgermeister, dass bislang die Gemeinden durch den Umweltverband im Ausschreibungswesen betreut wurden. Dazu gehören Anschaffungen von Feuerwehrautos, Gebäudebauten, Sanierungen usw. Spezielle Herausforderungen dabei sind die vergaberrechtlichen Belange (rechtskonforme Ausschreibungen,...). Dieses Angebot wurde landesweit sehr gut angenommen. Mittlerweile ist der Umweltverband diesbezüglich an seine Grenzen gestoßen. In der Generalversammlung des Umweltverbandes wurde beschlossen eine eigene Verwaltungsgemeinschaft zu gründen. Diese hat den Vorteil, dass keine Fixkosten (z.B. Mitgliedsbeitrag usw.) für die Gemeinde anfallen. Kosten werden nur nach tatsächlichem Aufwand bei Inanspruchnahme zum bisherigen, einheitlichen Stundensatz verrechnet. Weitere Vorteile sind eine Förderung durch das Land Vorarlberg (da eine Gemeindekooperation) sowie keine Umsatzsteuerpflicht durch Verbandskonstruktion.

Nach kurzer Beratung wird dem Antrag auf Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht einstimmig zugestimmt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in naher Zukunft auch bei der Gemeinde Dalaas entsprechende Ausschreibungen anstehen werden (Feuerwehrauto, Gebäudesanierungen,...).

zu Punkt 5)

Dazu berichtet der Bürgermeister einleitend, dass es sich um ein Grundstück handelt welches schon länger im Gespräch und bereits einmal Thema einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses war. Das Grundstück befindet sich im Bereich Oberer Göttschlig in Wald am Arlberg.

Anschließend liest der Bürgermeister ein am 11.11.2014 vom derzeitigen Grundeigentümer erhaltenes Fax vor, worin dieser mitteilt dass das Grundstück kurzfristig verkauft wurde. Somit ist eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt hinfällig.

zu Punkt 6)

Dazu berichtet der Bürgermeister einleitend, dass in den letzten Monaten vermehrt Beschwerden bzgl. Lärmbelästigungen in der Mittagspause oder an den Wochenenden gab. Weiters führt der Bürgermeister an, dass auch andere Gemeinden und Städte diesbezügliche Verordnungen individuell erlassen haben.

Auch vom Gemeindeamt Dalaas wurde eine Verordnung ausgearbeitet und diese nach Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Bludenz jedem Gemeindevertreter als Beilage übermittelt.

Nach ausführlicher Diskussion sind die Gemeindevertreter mehrheitlich der Meinung, dass gerade im ländlichen Bereich die Bürger mehr Eigenverantwortung dafür übernehmen müssen und man die konkreten Lärmverursacher direkt darauf hinweisen soll.

Die vorgelegte Verordnung zum Schutz von Lärmstörungen findet darauf hin mit 6:12 Stimmen keine Mehrheit.

zu Punkt 7)

Die Niederschrift der 22. Sitzung vom 18. Juni 2014 wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 8) Berichte und Allfälliges

- a) GV Josef Brunner erkundigt sich über den weiteren Umgang mit den Bodenmarkierungen „Achtung Kinder“ auf den Gemeindestraßen.
Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass er sich dieses bereits vorgemerkt hat. Die Markierungen vor dem Winter neu zu spritzen wird als wenig sinnvoll erachtet, da die Markierungen durch das verschleppte Salz der Landesstraße sowie der Schneeräumung wieder in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Auffrischung der Markierungen wird auf Frühjahr 2015 vorgemerkt.
- b) GV Andrea Burtscher regt an das beim Umkehrplatz am Sonnenkopf - nach der Unterführung - eine Straßenlaterne montiert werden soll. Derzeit sei keine Beleuchtung vor Ort und es stehen öfter Wintersportler im Dunkeln im Bereich der Haltestelle. BGM Christian Gantner wird das Anliegen an den Sonnenkopf und die ASFINAG als Empfehlung zur Umsetzung weiterleiten.
- c) GV Klaus Engstler erkundigt sich ob es Änderungen bei den Vergünstigungen der Schikarten für einheimische Bürger gibt.
BGM Christian Gantner teilt mit, dass die bisherigen Vergünstigungen weiterhin Gültigkeit haben.
- d) GV-Ersatz Roland Salzgeber erkundigt sich, ob man im Bebauungsplan der Gemeinde Dalaas den Bauherrn von größeren Wohnanlagen die Errichtung einer Tiefgarage vorschreiben kann, da in solchen Anlagen erfahrungsgemäß mehr Fahrzeuge vorhanden sind.
BGM Christian Gantner wird diese Anregung an den Bau- und Planungsausschuss zur Diskussion weiterleiten.
- e) GV Walter Neuhauser erkundigt sich über die Besitzverhältnisse der Straße zum Bahnhof Wald am Arlberg.
BGM Christian Gantner teilt mit, dass es sich hierbei um eine sogenannte „Konkurrenzstraße“ handelt. Eigentümer sind die Gemeinde Dalaas, die Gemeinde Klösterle sowie die ÖBB. Durch die Sanierungsarbeiten der ÖBB an der Bahnanlage wurde die Straße in Mitleidenschaft gezogen. Diesbezüglich wurde mit der ÖBB eine Vereinba-

rung getroffen, dass die Straße nach Abschluss der Arbeiten auf Kosten der ÖBB neu zu asphaltieren ist.

- f) GV-Ersatz Roland Salzgeber erkundigt sich, ob für die Benützung des Güterweges bei der Radona Richtung Bahnbrücke durch die ÖBB im Zuge der Bahnsanierung entsprechende Entschädigungszahlungen erfolgten, da erhebliche Schäden an der Weganlage durch den Baustellenverkehr entstanden sind.

Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass die ÖBB für die Benützung eine Entschädigung geleistet hat. Er wird den entsprechenden Bereich begutachten und abklären was zu reparieren ist und die Reparatur gegebenenfalls für Frühjahr 2015 vormerken.

Schluss der Sitzung: 20:53 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner